

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 107.

Dresden, am 21. August

1858.

Hundertundachte öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 5. August 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Vortrag und Genehmigung ständischer Schriften: a) über mehrere Petitionen, das Bergwesen betr.; b) die Armenordnung betr.; c) die Erfüllung der Militärpflicht betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 16 des außerordentlichen Ausgabebudgets. Beschlussfassung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über einen Differenzpunkt, den Elsterbrunnen betr. Beschlussfassung. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Beschwerde des Bäckermeisters Weißhaar zu Chemnitz wegen Expropriation seines Hausgrundstücks. Beschlussfassung. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift, einige das Pensionswesen berührende Anträge betr. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über Differenzpunkte bei Berathung des königlichen Decrets, die Immobilien-Brandversicherungsanstalt betr. — Vortrag und Genehmigung zweier ständischer Schriften: a) die Verlegung der Rentämter Voigtshausberg und Hohnstein betr., b) den Elsterbrunnen betr. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition der durch Ueberschwemmung beschädigten Einwohner Schindler und Genossen zu Glauchau um Unterstützung aus der Brandkasse. Beschlussfassung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 45 Minuten in Gegenwart des Herrn königlichen Commissars v. Broitzem und in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern. Nachdem das vom Herrn Secretär Sachse über die vorige Sitzung aufgenommene Protokoll verlesen, auf geschene Präsidialfrage ohne Erinnerung genehmigt und von den Herren Abgg. Däweritz und Erchenbrecher mit unterzeichnet ist, wird zum Vortrag aus der Registrande verfahren.

(Nr. 777.) Protokoll-Extract der ersten Kammer, vom 2. dieses Monats, enthaltend die Berathung des anderweiten Berichts der diesseitigen zweiten Deputation über das königliche Decret, einige das Pensionswesen berührende ständische Anträge betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation.

II. K. (6. Abonnement.)

(Nr. 778.) Desgleichen, von demselben Tage, enthaltend die Erledigung eines Differenzpunktes in Bezug auf die Petition des Herrn Abg. Dr. Wahle, die Abkürzung der Landtage betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die dritte Deputation.

(Nr. 779.) Desgleichen enthaltend die Berathung des schriftlichen Nachberichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, die Erfüllung der Militärpflicht betr.

Präsident Dr. Haase: Ist an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 780.) Desgleichen, enthaltend die anderweite Abstimmung über den Deputationsantrag zu §. 3b des Gesetzentwurfs, die Gehaltsverhältnisse der Elementarvolksschullehrer betreffend. (sfr. Nr. 771 der Hauptregistrande.)

Präsident Dr. Haase: Ist ebenfalls an die erste Deputation abzugeben.

(Nr. 781.) Protokollauszüge von demselben Tage, nach welchen auf erfolgte Vortragserstattung Seiten der vierten Deputation beschlossen worden ist: 1) die Beschwerde des vormaligen Erbgerichtsbesizers Hager zu Hinterhermsdorf a) wegen des gegen ihn bei Erhebung von Brandkassenbeiträgen beobachteten Verfahrens und b) wegen ihm von Seiten mehrerer Behörden seit Jahren angeblich zugefügten Unrechts, sowie 2) die Petition des vormaligen Untersteigers Sanghammer wegen eines demselben angeblich zustehenden Civilanspruchs, aus formellen Gründen abzuweisen.

Präsident Dr. Haase: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 782.) Protokoll-Extract von demselben Tage über Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift auf das königliche Decret, die Ausübung der Thierheilkunde betr.

Präsident Dr. Haase: Diese Schrift ist bereits abgegangen.

(Nr. 783.) Desgleichen, die Wahl der Zwischen-Deputation für Vorberathung des Entwurfs einer Militärgerichtsordnung betr.

Präsident Dr. Haase: Wird ad acta zu nehmen sein.